

Oberstufenklausuren in Deutsch: "Nun will ich" - Umgang mit 'persönlichen' Formulierungen

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 31. Oktober 2015 13:10

Zitat von Paulchen

Ich bin zwar kein Deutschkollege, finde es aber auch in Englisch- und französischklausuren nicht toll, wenn solche Formulierungen benutzt werden. "Im folgenden werde ich xy analysieren" ist ja eine einfache Wiederholung der Fragestellung - brauche ich nicht. Komischerweise sagen mir die Schüler immer wieder, dass es wohl Kollegen gibt, die genau dies wollen.

So sehe ich das auch und auch bei mir scheint es Kollegen zu geben, die genau solche Formulierungen erwarten. Ich hatte den Schülern auf Nachfrage bereits gesagt, dass ich solche Formulierungen für nicht sonderlich geschickt halte und dass sie wenn dann unpersönlich formulieren sollen, aber einige hangeln sich weiter mit solchen Formulierungen durch den Text. Da es Kollegen gibt, die solche Formulierungen angeblich erwarten, will ich nun aber nicht meine möglicherweise sehr subjektive Meinung zu solchen Formulierungen den Schülern aufzwingen, sodass mich die Meinung der Kollegen und Kolleginnen hier interessiert.